

Ziel: „Ein Platz in den Top 5“

Philipp Brugger hat beim Skibergsteigen heuer hohe Ziele anvisiert

Philipp Brugger aus Sistrans hat seinen Fixplatz im Nationalteam der Skibergsteiger mit tollen Leistungen in der Vorsaison erkämpft. Die neue Saison startet am Samstag.

SISTRANS (mh). Der 17 Jahre alte Athlet war im Vorjahr der mit Abstand erfolgreichste österreichische Jugendliche: 8. Gesamtplatz im Weltcup Cadets (Jugend.), 10. Platz WM, Österreichischer Meister.

Philipp hat sich heuer hohe Ziele gesteckt und möchte sich in den internationalen Rennen einige Male in den Top 5 platzieren. Angesichts der Konkurrenz aus den führenden Ländern Frankreich, Italien, Schweiz und Spanien ein hohes Ziel: „Nach einem achten



Philipp Brugger

Foto: A. Ruff

Platz im Weltcup, einen siebten als Verbesserung anzustreben, ist mir zuwenig, jetzt möchte ich mich in den Top 5 etablieren.“ Auf Bergläufe wurde verzichtet, mit langen Bergtouren hingegen

die Grundlagenausdauer entsprechend verbessert. „Ich habe bereits jetzt über 30.000 Höhenmeter mit den Tourenskiern absolviert.“ Am Samstag geht's in Civetta/Italien los. Die Saisonhöhepunkte sind die Weltcuprennen in Frankreich und am Dachstein sowie die Europameisterschaft in der italienischen Provinz Belluno. Die Verteidigung des ÖM-Titels steht weiters am Soll-Programm. Philipp Brugger hat überdies bereits im Vorfeld allen Grund zur Freude: Die Vorjahresleistungen haben dazu geführt, dass die größte Sektion im OeAV, der Zweig Innsbruck mit 30.000 Mitgliedern, angeboten hat, ab sofort – wie schon einige erfolgreiche Kletterer und die ebenfalls in Sistrans wohnhafte Johanna Ernst – für den Verein zu starten.